

Rieth & Tiergarten

Zeitung für den

Erfurter Norden

www.zukunft-im-norden.de

Aktuell



Eine nagelneue Halle rund ums Automobil

Viele Anwohner fragen sich, was an der Ecke von Mainzer und Mittelhäuser Straße gebaut wird. Auf dem einst von einem Jugendclub genutzten Gelände mit alten Baracken ist eine große Halle emporgewachsen. Unsere Zeitung hat auf Anregung des Ortsteilrates dazu recherchiert und erhielt von Jürgen Berles nähere Auskünfte. Er ist einer der Partner der Objektgesellschaft Mainzer Straße, die das Grundstück erworben hat und hier in ein multifunktionales Gebäude investiert.

Die Hauptfläche wird künftig die Firma FSP einnehmen. Hinter dem Kürzel verbirgt sich der Begriff „Fahrzeugsicherheitsprüfung“ – und folgerichtig werden hier in absehbarer Zeit PKWs und LKWs in Kooperation mit dem TÜV Rheinland auf Herz und Nieren geprüft. Dazu gehören die klassischen Hauptuntersuchungen genauso wie Schadenwertgutachten. Das Unternehmen war bislang einen Steinwurf weiter nördlich zu Hause und erhält nun ein besser erreichbares Domizil.

Direkter Nachbar im neuen Gebäude wird passenderweise die Firma „Ihr Autoglaser“, bei der neue Scheiben ebenso zu bekommen sind wie Reparaturen und Folienbeklebung, etwa als Sonnenschutz. „Wenn alles weiterhin planmäßig läuft, dann können wir das Gebäude Mitte Juni in Betrieb nehmen“, schätzt Jürgen Berles ein. Und dann ist der Weg zum sicheren Auto für die vielen Anwohner noch ein Stück kürzer geworden.



Wohnraum

Allerorten ist jetzt zu lesen, dass auch in Erfurt der Wohnraum knapper wird. Das ist zunächst ein gutes Anzeichen für die wachsende Attraktivität unserer Stadt. Dadurch könnten auch leer stehende Gebäude wieder reaktiviert werden. Bei uns im Rieth kämen dafür insbesondere die drei Punkthochhäuser in der Mainzer Straße in Frage, die das größte Ärgernis des Wohngebiets darstellen. Ich hoffe, dass es hier endlich zu einer Lösung kommt.

*Ihr Ortsteilbürgermeister
Wilfried Kulich*

Ortsteilverwaltung Rieth

Büro: Riethstr. 28 (in der Schule)
Sprechzeit: Di 15-17 Uhr
Tel. (0361) 2 62 78 43

Veranstaltungs-Tipp

Die WBG Zukunft eG begeht in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass findet am 14. Mai ein Wohngebietsfest im Rieth statt. Sie können sich diesen Termin also heute schon vormerken.

VILNIUS PASSAGE

WBG
ZUKUNFT
erleben

MitMenschen e.V.
mitmenschliche Dienstleistungen im Verein

„Der Norden ist sehr gut erschlossen.“

EVAG-Vorstand Myriam Berg über die ÖPNV-Anbindung des Erfurter Nordens und die Veränderungen im Rahmen der Baumaßnahmen in der Schlösserstraße

Wie ist aus Ihrer Sicht der Erfurter Norden durch den öffentlichen Nahverkehr erschlossen?

Aus unserer Sicht ist der Erfurter Norden mit den Stadtbahnlinien 1, 3, 5 und 6 und der Bus-Linie 9 sehr gut erschlossen. Die Bahnen fahren im 10-Minuten-Takt. Natürlich gibt es auch immer wieder Optimierungsbedarf. So unterliegt der Fahrplan der ständigen Veränderung. Hier helfen uns auch Anregungen unserer Fahrgäste weiter.

In den vergangenen Jahren hat es im Norden deutliche Veränderungen gegeben, etwa durch die neue Stadtbahn-Linie 1 oder die neue Stadtbus-Linie 30. Wie werden sie von den Fahrgästen angenommen?

Die Stadtbahn-Linie 1 wird sehr gut angenommen und verzeichnet steigende Fahrgastzahlen. Es könnten zu bestimmten Zeiten sogar noch größere Fahrzeuge laufen, um das Angebot noch weiter zu verbessern. Auch die Umverlagerung der Bus-Linie 30 zum Zoopark und weiter zum Rieth wird sehr positiv angenommen.

Nun prägt die Baumaßnahme in der Schlösserstraße das Geschehen. Wie erfolgt währenddessen die Anbindung des Erfurter Nordens an die Innenstadt?

Für die Bewohner des Nordens gibt es nach wie vor eine Direktverbindung zum Anger/Hauptbahnhof. Die Stadtbahn-Linie 3 fährt vom Europaplatz über Rieth und Magdeburger Allee. Die Anbindung des Wohngebietes Roter Berg bleibt unverändert bestehen. Die Stadtbahn-Linie 1 wird während der Baumaßnahme Schlösserstraße nicht verkehren, sondern durch die Linie 3 ersetzt. Für die Fahrgäste aus dem Norden gibt es mit der Stadtbahn-Linie 6 vom Rieth die Direktanbindung an den Domplatz, aber auch mit der Linie 2 vom Europaplatz aus.

An der Haltestelle Webergasse besteht die Möglichkeit, in den Schienenersatzverkehr (Linie R) zum Anger umzusteigen. Wir wissen, dass wir unseren Fahrgästen einiges abverlangen, möchten diese schwierige Zeit aber gern gemeinsam mit ihnen meistern.

Nähere Informationen: www.evag-erfurt.de



Anzeige

Anzeige

Bowling für alle im Vilnius

Thüringens größtes Bowlingcenter hat Ende des Jahres in der Vilnius-Passage eröffnet. Auf der neuen 20-Bahnen-Anlage fühlen sich Sportbowler aus fünf Vereinen zu Hause. Einer davon ist der Bowlingclub Erfurt 2000 (Foto, www.bc-erfurt.de). Er trifft sich an jedem Dienstag ab 15 Uhr zum Training, seine 28 Mitglieder sind zwischen 7 und 75 Jahre alt. „Neueinsteiger sind herzlich willkommen und werden intensiv begleitet“, erklärt Vorsitzende Heike Stadermann.

Darüber hinaus gibt es im Vilnius auch ein kostenloses Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahre – und zwar an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von

16 bis 18 Uhr. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Sportbowler.

Und wer Bowlen nicht als Sport, sondern als Freizeitvergnügen betreiben möchte, der ist in der Vilnius-Passage ebenfalls genau richtig – egal, ob als Familie, Belegschaft oder Freundeskreis. Das gemeinsame Bowlen macht auch Ihren Anlass zu einem echten Höhepunkt.

Kontakt: Tel. (0361) 73 30 63
www.bowlingimvilnius.de



Ein verstärktes Führungsteam

Der MitMenschen e.V., der seit vielen Jahren mit einer Reihe von sozialen Projekten im Erfurter Norden aktiv ist, hat seine Führungsmannschaft neu aufgestellt. Für die Geschäftsführung des Vereins konnte mit Birgit Schuster (Foto) eine profunde Kennerin unseres Stadtteils gewonnen werden. Sie wird sich intensiv um die Weiterentwicklung des Mehrgenerationenhauses, des Jugendhauses „Renne“, der Schulsozialarbeit und des Kinderschutzdienstes „Hautnah“ kümmern.

Christoph Feest konzentriert sich künftig auf die sozialen Dienstleistungen, die im Bereich der Integration und Familienbegleitung erbracht werden. Dazu gehören beispielsweise das FIT-Projekt, die Wohn- und Ta-

Badespaß ist im Erfurter Norden garantiert

Wer schwimmen oder saunieren möchte, findet in unserem Stadtteil viele Möglichkeiten

Wer baden gehen will, der ist im Erfurter Norden an der richtigen Adresse. In unserem Stadtteil gibt es verschiedene Möglichkeiten, Badespaß zu erleben. Wir geben hier eine kleine Übersicht.

Die Schwimmhalle Johannesplatz beispielsweise lädt auch dann zum Besuch, wenn die Temperaturen draußen noch wenig sommerlich sind. Die vor Jahren komplett sanierte Halle, mit der Buslinie 9 erreichbar, bietet für den Schul- und Vereinssport, aber auch für die Freizeitschwimmer ideale Bedingungen. Ihre Nutzer schätzen vor allem die Ruhe am Wochenende, wo man im 25-Meter-Becken ziemlich ungestört seine Bahnen ziehen kann. Darüber hinaus stehen ein 3-Meter-Turm, ein Flachwasserschwimmbekken mit Tiefen von 1,00 bis 1,35 Metern, Massagedüsen, Bodenbrodler und Sprudelliegen zur Verfügung. Einen besonderen Reiz bietet das Außenschwimmbekken, darüber hinaus gibt es drei verschiedene Saunen mit Ruheraum und Garten. Auch Kurse in Aquafitness werden in der Schwimmhalle angeboten.

Am 27. April öffnet auch das Nordbad wieder seine Pforten. Das beliebteste Freibad der Stadt verfügt über ein beheizbares 50-Meter-Sportbecken und über einen solarbeheizten Flachwasserbereich mit zwei Rutschen und vielen weiteren Attraktionen sowie über einen Kleinkindbereich,



großzügige Liegewiesen und ein Volleyballfeld. Einen richtigen Sandstrand kann das Strandbad Stotternheim vorweisen, das sich an einem ehemaligen Kiessee befindet. Es wartet mit einem großen Kleinkindbereich und einem schönen Spielplatz sowie mit einer Wasserrutsche und einem Grillplatz auf, den man privat mieten kann. Auch der Nordstrand ist bei Badehungrigen beliebt, darüber hinaus ist er ein Eldorado für Angler, Taucher und Wassersportler.

Übrigens: Wer beim Bade- oder Saunaspaß sparen möchte, für den ist die Bädercard ein interessantes Angebot. Für einmalig 60 Euro erhält man in allen Bädern der Stadtwerke Erfurt interessante Rabatte. Na dann: Wassermarsch! Nähere Infos: www.stadtwerke-erfurt.de/baeder

Anzeige



gesgruppen und die ambulanten erzieherischen Hilfen.

„Mit unserem verstärkten Team können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern“, freut sich Vereinsvorsitzender Frank Warnecke. Für ihn spielt insbesondere der Erfurter Norden eine wichtige Rolle – unser Stadtteil könne sich zu einer Modellregion entwickeln.

Nähere Infos:

www.mitmenschen-ev.de

Patenschaft zum Jubiläum

Die Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft eG kann in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen feiern. „Dieser runde Geburtstag zeigt, dass genossenschaftliches Wohnen über eine lange Tradition verfügt“, erklärt Silke Wuttke, Sprecherin des Vorstandes. Das Prinzip der Miteigentümerschaft habe zur Überwindung der einstigen Wohnknappheit entscheidend beigetragen und sei auch heute ein wichtiges Instrument, um den Menschen ein gutes und bezahlbares Zuhause zu sichern.

Im Jubiläumsjahr präsentiert sich die WBG Zukunft eG modern und zukunftsorientiert. Zugleich fußt sie auf einer langen Tradition und kann aus dem Erfahrungsschatz vieler Genossenschaftler schöpfen, die ihre Idee vom sicheren Wohnraum für alle über die Wirren der Zeit führten. Um



dies zu symbolisieren, hat sich die WBG Zukunft eG ein Maskottchen zugelegt: Die Schildkröte „Bonaventura“ (Gute Zukunft) soll Werte wie Beständigkeit, Langlebigkeit und Wendigkeit darstellen. Und weil im Erfurter Norden auch lebende Exemplare dieser sympathischen Tiere anzutreffen sind, nämlich im Thüringer Zoopark, hat die WBG Zukunft eG die Patenschaft für die dort lebenden Spornschildkröten übernommen. Vor kurzem übergab Fördervereinsvorsitzender Dietmar Schumacher die Patenschaftsurkunde an Silke Wuttke.

Lilienthal-Schule gestaltet Schulhof

Wenn es an öffentlichen Mitteln mangelt, dann ist bürgerschaftliches Engagement gefragt. Zum Beispiel, wenn es um einen attraktiven Schulhof geht. Die Kinder der Otto-Lilienthal-Grundschule in der Mittelhäuser Straße wünschen sich ihn schon lange, aber das Stadtsäckel hat sich für dieses Projekt noch nicht geöffnet.

Statt jedoch auf den Sankt-Nimmerleins-Tag zu warten, packen Lehrer, Eltern und Sponsoren nun gemeinsam an. Der Erfurter Landschaftsarchitekt Dr. Dieter Anton hat einen wunderschönen Entwurf angefertigt, eine Art Zukunftsvision, die nun Schritt für Schritt umgesetzt werden soll. Die Eltern packen dafür auch selbst an, helfen bei den Arbeiten, führen Kuchenbasare zugunsten des Vorhabens durch. Auch einige Sponsoren haben sich schon gemeldet, so dass am 27. April im Rahmen des alljährlichen Arbeitseinsatzes das erste Klettergerät feierlich eingeweiht werden kann.

Damit es weitergeht und der Schulhof irgendwann wirklich ein Schmuckstück ist, sind jedoch weitere Spenden und Sponsoren vonnöten. Wer helfen will, kann sich gern bei der Grundschule melden. Die Kinder würden sich freuen.

Kontakt: Tel. (0361) 791 32 08

Bauprojekt „Riethzwerge“: Die Vorfreude wächst

Man kann heute schon erkennen, wie schön es einmal sein wird: Die Kinderkombination in der Lowetscher Straße, in der sich die Kindertagesstätte „Riethzwerge“ und die Kinderkrippe „Sterntaler“ befinden, wird zur Zeit grundlegend saniert. Die Stadt Erfurt investiert dafür rund 2 Millionen Euro. Vor allem energetisch soll der Bau auf Vordermann gebracht werden. Eingebaut werden eine Wärmedämmfassade, neue Fenster, Verschattungsvorrichtungen und eine Solarthermie-Anlage. Natürlich werden auch die Gruppenbereiche und pädagogischen Räume saniert, insbesondere was die Fußböden, Innentüren und Sanitärbereiche angeht. Außerdem kommt der Küchenbereich in die Kur – hier ist übrigens Selbstkochen angesagt, und das nicht erst durch die jüngsten Debatten ums Essen.

Bis in den Sommer hinein werden die Bauarbeiten noch dauern. Bis dahin sind die Einrichtungen in Übergangsquartieren untergebracht: die „Riethzwerge“ in der Moskauer Straße 84, die „Sterntaler“ im Poeler Weg. Kinder, Eltern und Erzieher fiebern schon dem Tag entgegen, da sie in ihr Stammhaus zurückziehen können. Wer kann es ihnen verdenken...



Unser aktuelles Problem: Der Uhrenturm zwischen Vilnius-Passage und ehemaliger Bibliothek befindet sich in einem schlechten Zustand. Zum Teil bröckelt der Putz, was eine Gefahr für Passanten darstellt. Der Ortsteilrat ist im Gespräch mit dem Eigentümer, um hier eine Lösung zu finden.

Anzeige

Mitglied werden lohnt sich!

... wenn die Betriebskosten zu hoch sind ...
wenn eine Mietminderung in Frage kommt ...
wenn eine Mieterhöhung ins Haus steht ...
wenn es Ärger wegen Schönheitsreparaturen gibt ...

Wir stehen an Ihrer Seite:



DMB Mieterverein Erfurt e.V.
Hirschlachufer 83 a
Tel. (0361) 59 80 50
info@mieterverein-erfurt.de
www.mieterverein-erfurt.de

Anzeige



Baden. Schwitzen. Sparen.

Ein ganzes Jahr lang Badespaß für Groß und Klein mit der Bädercard*!

Schnell sein lohnt sich:

Beim Kauf der Bädercard vom 19.03. bis 19.04.2013 in der Schwimmhalle Johannesplatz ist hier am Kauftag der erste Besuch gratis.

*personengebunden; ein Jahr gültig ab dem Ausstellungsdatum; Preis: 60 Euro

Service-Telefon: 0361 564-3532/43

Alles für eine starke Stadt. www.stadtwerke-erfurt.de